

Chicago Police Departement

AUTOPSY REPORT

File #: 433-5677

Subjekt: Toni Wong

Rasse: Asiat

Alter: 17 Jahre

Datum: 01.05.99

Pathologe: Dr. J. Hibbert

Umstände des Todes:

Der Tot wurde am Sonntag den 30.05.99 von seinen Eltern, in seinem Zimmer aufgefunden. Er wurde von ihnen am Tag zuvor, als er das Haus verließ, zum letzten mal gesehen.

Äußere Untersuchung:

Der Tote weist starke Verstümmlungen va. im Bereich des Gesichtes und der Halspartie auf. Eingehender Untersuchungen der Wunden lassen auf Biß- und Klauenwunden eines Tieres schließen, etwa in der Größe eines Wolfes oder sog. eines Bären.

In der Brust des Opfers befindet sich eine runde ca. 10cm durchmessende Öffnung von 23cm Tiefe, die sich nach innen verjüngt. Diese Wunde scheint mind. 45 Min. post mortem zugefügt worden zu sein, da durch sie kein Blut ausgetreten ist. Schließlich fanden sich über den Körper verteilt, aber konzentriert auf den Hals- und Brustbereich, Verätzungen dritten Grades, hervorgerufen durch eine stark ätzende Substanz unbekannter Herkunft.

Innere Untersuchung:

Das Brustbein sowie Lunge und Herz wurden durch einen spitzen konischen Gegenstand durchbohrt. Da abgesehen von der oben erwähnten ätzenden Substanz keinerlei Rückstände in der Wunde gefunden werden konnten, ist davon auszugehen das der Gegenstand, mit dem die Wunde zugefügt wurde aus einem sehr robusten Material besteht.

Alle anderen inneren Organe waren zum Zeitpunkt des Todes intakt und gesund.

Endokrine Untersuchung:

Blutuntersuchungen ergaben größere Mengen an Adrenalin.

Des weiteren fanden sich Spuren von 2-Methylbutene und 1,1-Diphenylethylene. Hierbei handelt es sich wahrscheinlich um kurzkettige Metabolite einer größeren organischen Verbindung.

Die Untersuchung der ätzenden Substanz erbrachte kein befriedigendes Ergebnis, sie wurde zur Untersuchung an das CDC weitergeleitet.

Schlußfolgerung:

Als Todesursache stelle ich abschließend Herz und Lungenversagen fest, hervorgerufen durch eine Verätzung dritten Grades mit einer unbekannten Substanz. Der Zeitpunkt des Todes liegt zwischen 03.00 und 04.00 am Morgen.

Addendum:

In den letzten 2 Wochen kam es zu zwei weiteren Todesfällen mit exakt den selben Indizien. Broadley Andrew (File # 433-6453) und Downer Rebecca (File # 433-6455).